



Die offizielle Eröffnungsfeier im voll besetzten Ullevi-Stadion in Göteborg war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.

Ein unvergessliches Erlebnis

JSG Baden/Etelsen, JSG Backsberg und JFV Verden/Brunsbrock beim Gothia-Cup in Schweden

VERDEN • 1731 Mannschaften, 36212 Teilnehmer, 78 Nationen, 101 Spielfelder. Das sind lediglich vier beeindruckende Eckdaten des größten Jugendfußballturniers der Welt – dem Gothia Cup. Dieser wird seit 1975 jährlich im schwedischen Göteborg ausgetragen. Aus dem Kreis Verden waren die JSG Baden/Etelsen, JSG Backsberg und JFV Verden/Brunsbrock vertreten.

Nach einer elfstündigen Anreise und der ersten Eingewöhnung ging es am zweiten Tag sofort zur Sache. Auch wenn Baden/Etelsens U16 mit einer knappen Niederlage gegen Tidaholms GIF startete, entschädigte die abendliche Eröffnungsfeier im mit 60000 Besuchern voll besetzten Ullevi-Stadion in Göteborg. Daran vermochte auch ein deftiger Platzregen nichts zu ändern. Zu überwältigend war die Zeremonie, die von einem beeindruckendem Feuerwerk abgerundet wurde. Gleichzeitig war damit der Gothia Cup offiziell eröffnet.

Für die von Oliver Warnke und Niklas Darr betreute U16 endete die Vorrunde, in der es den Hong Kong FC aus China sowie IFK Kristinehamn aus Schweden ging, ohne Erfolgserlebnis. Das änderte sich im ersten K.O.-Spiel der B-Runde. Gegen IBV Iceland sorgten Ole Bengsch per Foulelfmeter sowie Joscha Friesacher für das 2:0 zur Pause. In der zweiten Hälfte glichen die Isländer zum 2:2 aus, ehe



Der Nachwuchs der JSG Baden/Etelsen verlebte einige unvergessliche Tage beim Gothia-Cup in Schweden.

Friesacher für das entscheidende 3:2 sorgte, da Torwart Nico Heinken gleich mehrmals glänzend parierte. Am nächsten Tag ging es gegen die schwedische Mannschaft FBK Karlstad. Nach dem 0:1 glich Musa Rattinger zum 1:1 aus. Doch Karlstad verwandelte im Anschluss einen berechtigten Strafstoß zum 2:1-Endstand und besiegelte damit das Aus der JSG.

Gleich mit vier Teams war der JFV Verden/Brunsbrock in Schweden vertreten. Alle 80

Teilnehmer hatten wieder sehr viel Spaß und nahmen viele tolle Eindrücke mit, wobei die Eröffnungsfeier definitiv der Höhepunkt gewesen ist. Die Gegner der JFV-Mannschaften kamen aus Schweden, Norwegen, England, Brasilien, Sambia, Südafrika, Dubai und Katar, der kommende Gastgeber der nächsten Fußball-WM. Sportlich gesehen lief es für die U13 am erfolgreichsten. Als Gruppensieger erreichte das Team die A-Runde und zog dort ins Achtelfi-

nale ein. In diesem setzte es eine Niederlage gegen die San Francisco Seals aus den USA. Die drei anderen Teams spielten jeweils in der B-Runde. Für die U15 kam dabei das Aus gegen eine Mannschaft aus Norwegen. Die U18-I zog ins Achtelfinale ein und musste sich dort unglücklich mit 1:2 gegen Mossens BK aus Schweden geschlagen geben. Die U17 welche als U18-II gemeldet werden musste, dieser Jahrgang wird nicht beim Gothia Cup gespielt, hatte es

besonders schwer und verlor erst im Elfmeterschießen gegen das U18-Nachwuchsteam vom schwedischen Vizemeister IF Hammarby.

Neben den sportlichen Erfahrungen haben die Kids viele internationale Kontakte geknüpft und eine tolle Woche bei bestem Wetter gehabt. Alle Beteiligten waren sich einig, dass das nicht der letzte Besuch einer Mannschaft vom JFV Verden/Brunsbrock beim Gothia-Cup in Göteborg gewesen ist.



Die U19 des JFV Verden/Brunsbrock



Die U13, U15 und U17 des JFV Verden/Brunsbrock auf einen Blick